

NEUE WERRA-ZEITUNG

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen
*Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen *
Unterellen * Neustädt * Sallmannshausen*



Jahrgang 19

Freitag, den 8. April 2011

Nummer 7

Probleme mit der Straßenreinigung

Nach dem Ausklingen des Winterwetters traten im Gemeindegebiet deutlich die Verunreinigungen durch Schmutz und Unrat auf den Gehwegen, Straßenrändern usw. hervor.

Vermeehrt sind auch Beschwerden zu nicht gereinigten Anliegerflächen im Rathaus eingegangen.

Aus diesem Anlass geben wir die Essenz aus der gültigen Straßenreinigungssatzung der Einheitsgemeinde Gerstungen auf Seite 4 in den „Amtlichen Bekanntmachungen“ wieder.



Die Gerstunger Bürgerwehrfahne –

ein besonderes Ausstellungsstück im Werratalmuseum



Beim Umlagern der Gerstunger Bürgerwehrfahne im Werratalmuseum zu einem neuen sicheren Ausstellungsplatz kam die Rückseite mit der Aufschrift „Freiheit Ehre, Vaterland“ und der Doppeladler - seit dem 12. Jh. auch Herrschersymbol der deutschen Kaiser - zum Vorschein. Heute ist der einköpfige schwarze Adler unser Nationalsymbol.

„Freiheit, Ehre, Vaterland.“, Wahlspruch der Jenaer Burschenschaft, entspricht dem nationalen Zeitgeist des 19. Jahrhunderts.

Auf der Vorderseite trägt die Fahne das Gerstunger Wappen (Storch). Nähere Informationen hierzu sind auf Seite 11 zu finden.

Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

**Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen**

Tel.:036922 - 245-0
Fax:036922 - 245-50
E-Mail:info@gerstungen.de
Internet:www.gerstungen.de

Sprechzeiten im Rathaus:

Montag:geschlossen
Dienstag:09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:geschlossen
Donnerstag:09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters:

nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Tel.:245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt:036922 - 245-17
Standesamt/Ordnungsamt:036922 - 245-18
Wilhelmstraße 45
Bauamt:036922 - 245-45
Wasser/Abwasser:036922 - 245-16

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin
jeden 2. Mittwoch/Monat14.00 - 16.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister
donnerstags15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister
donnerstags16.00 - 18.00 Uhr
Tel.:(036927) 90755 sowie (0170) 8208222
E-Mail:gerdborchardt54@web.de

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin
jeden 1. Mittwoch im Monat, Schloss 217.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin
donnerstags17.00 - 18.00 Uhr
Tel.:(036927) 90227

Sprechstunde der Schiedsstelle Gerstungen:

Dienstag:17.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer:036922 - 31669
E-Mail:info@bibliothekgerstungen.de
Internet:www.bibliothek.gerstungen.de
Öffnungszeiten der Bibliothek:
Montag10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag15.00 - 18.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer036922 - 31433
E-Mail:museum@gerstungen.de
Öffnungszeiten:
Mai bis Oktober täglich:14.00 - 17.00 Uhr

Burgmuseum Brandenburg

Rufnummer036927/91735 oder 90619
E-Mail:info@die-brandenburg.de
Öffnungszeiten:
April - September
Mittwoch und Freitag10:00 - 16:00 Uhr
Sonn- und Feiertage11:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf110

Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten ...036922 - 41103
Dienstag16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr

Rettungsleitstelle ESA(03691) 7220
Feuerwehr-Notruf112
Ortsbrandmeister M. Siegmund(0172) 60 58 43 4
Wehrführer Gerstungen M. Batz(0171) 24 76 38 8
Stellv. Wehrführer M. Katzmann(0163) 2867692
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff(036922) 37961
Wehrführer Neustädt G. Taubert(036922) 29068
Wehrführer Lauchröden T. Hamm(036927) 90927
Wehrführer Oberellen S. Körner(036925) 60122
Wehrführer Unterellen S. Leipold(0171) 82 85 704

Strom- und Gasversorgung

E.ON Thüringer Energie AG, 99885 Ohrdruf
für Strom und Gas03641-8171111
Kundenservice0800-3250532
Gasstörungsrufnummer0800-3420234
Stromstörungsrufnummer:0800-3410134
www.eon-thueringerenergie.com

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Herr Roßbach (Dienst)036922 - 245-16
Herr Roßbach (nach Dienstende)036922 - 29044
- Funk0170-2937714
- Herr Biehl (nach Dienstende)036922 - 20714
- Funk0175-1849264

Bauhof

Bauhof Gerstungen036922 - 37425
Bauhof Eltetal036927 - 90577

Landratsamt Wartburgkreis

.....03695- 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung03695-67 34 04
- Sperrmüll03695-673241
Internetwww.azv-wak-ea.de

Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 62, Gerstungen
Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen
Ortsbürgermeisterin Simon, Eisfeld, 46, Neustädt
Backstube & Café „Zur Sonne“, Gerstunger Str. 15, Lauchröden
Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen
Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag14.00 - 18.00 Uhr
Samstag09.00 - 10.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum

Die ärztliche Versorgung
in Eisenach und Umgebung
Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach

Tel. Notfalldienstzentrale
03691-6983020

Hausbesuchsdienst:

03691-6983021

Bei lebensbedrohlichen Zuständen



112

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 - 07.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13.00 - 07.00 Uhr

..... des Folgetages

Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12. 07.00 - 07.00 Uhr

..... des Folgetages

Gemeinschaftspraxis Gerstungen:

Dr. med. W. Broßmann, D. Balinski

FÄ für Innere Medizin u. Allgemeinmedizin

Tel.-Nr.: 20216

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 07.00 - 12.00 Uhr

Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

Dipl.-Med. Thea Schulz FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

Sprechzeiten

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Nachmittagssprechstunde

Montag u. Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. med. Stefan Katzmann Dr. med. Ute Katzmann Fachärzte für Allgemeinmedizin, Wolfsburg-Unkeroda

Tel.: 036925/61488

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Terminsprechstunden

Dienstag 08.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),

Brandenburgstraße 2, Tel. 05654-6468

Dr. Reichhardt, Gartenstraße 1, Tel. 05654-923900

Dr. Sroka, Am Anger 5, Tel. 05654-756

Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

08.04.	Schwan-Apotheke
09.04.	Apotheke im Riete
10.04.	Apotheke im Riete
11.04.	Hessen-Apotheke
12.04.	Storchen-Apotheke
13.04.	Brücken-Apotheke
14.04.	Glückauf-Apotheke
15.04.	Schwan-Apotheke
16.04.	Hessen-Apotheke
17.04.	Hessen-Apotheke
18.04.	Storchen-Apotheke
19.04.	Brücken-Apotheke
20.04.	Glückauf-Apotheke

Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Tel. 05654 (98960)

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077 (0,12 EUR/min.)

Tierärztliche Bereitschaftsdienste:

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkelsgasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Friedenstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

Erscheinung der nächsten Ausgabe

Achtung Vorverlegung wegen Ostern!!!

Donnerstag, 21. April 2011

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, 13. April 2011, 12.00 Uhr!!!

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-31

E-Mail: wz@gerstungen.de



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Herausgeber: Gemeinde Gerstungen

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Das Wort zum Alltag

Zwei junge Männer kommen die Brückenstraße in Gerstungen herunter. Jeder hat einen Klappsessel unter den Arm geklemmt. An der Bushaltestelle halten sie an, klappen ihre Sitzmöbel auf und lassen sich nieder. Vor dem dortigen Lebensmittelmarkt ist reger Publikumsverkehr und aus und in Richtung Herda und Forst ist in kurzen Abständen Bewegung - Fahrzeuge und Fußgänger, viele mit Hund. Einfach „gucken und quatschen und so“ - so wird es ihre Absicht gewesen sein. Nicht lange, und es kommen Gleichaltrige. Diese finden das sehr komisch und lachen die beiden kräftig aus.

Es ist gut, dass sie den Spott aushalten, denn mit ihrem bemerkenswerten Verhalten setzen sie ein Zeichen für die Zukunft. Während sie dort sitzen, verbrauchen sie keinen Strom, verkutschen kein Benzin und gefährden sich und andere nicht im Straßenverkehr. Den Erwachsenen sind sie Vorbild, die ja immer einem Ziel zustreben, auch in der Freizeit. Dabei schauen sie wenig oder gar nicht nach links und rechts und kommen überhaupt nicht auf die Idee, sich auf einem mitgebrachten Klappstuhl niederzulassen, es sei denn, sie wollen angn.

Damit zeigen die jungen Leute, dass unsere alltägliche nahe Umgebung bereits erlebenswert ist. Vom Menschentyp der Gegenwart wird sie kaum noch wahrgenommen. Das Handy am Ohr und vom nächsten Trip träumend, ist er stets woanders und nicht nur aus beruflichen Gründen, wohlgekerkt. Der Inhaber einer Motorrad- und Fahrradwerkstatt mit angeschlossener einschlägiger Geschäft erzählte, dass bei den Fahrrädern gegenwärtig die Nachfrage steigt. Es wäre zu hoffen, dass der Trend bald auch die Klappsessel erfasst.

Den beiden jungen Männern gebührt Lob für den Denkanstoß.

M. Schramm

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Auszug aus der Straßenreinigungssatzung der Einheitsgemeinde Gerstungen

vom 14.03.2006

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

§ 1

Übertragung der Reinigungspflicht

(1) Die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen nach § 49 Abs. 1 bis 3 ThürStrG wird nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen auf die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen.

§ 2

Gegenstand der Reinigungspflicht

(1) Zu reinigen sind alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürStrG).

(2) Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf:

- die Fahrbahnen einschließlich Radwege, Mopedwege und Standspuren,
- die Parkplätze,
- die Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle,
- die Gehwege und Schrammborde,
- Böschungen, Stützmauern und ähnliches,
- Überwege.

(3) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich bestimmten und äußerlich von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straße (z. B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege, Seitenstreifen) sowie räumlich von einer Fahrbahn getrennte selbstständige Fußwege. Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Sicherheitsstreifen bis 0,50 m, sog. Schrammborde, sind keine Gehwege im Sinne dieser Satzung.

§ 3

Verpflichtete

(1) Verpflichtete im Sinne dieser Satzung für die in § 1 bezeichneten Grundstücke sind die Eigentümer, die Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff BGB, Wohnungsberechtigten nach § 1093 BGB sowie sonstige zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte, denen - abgesehen von der oben erwähnten Wohnungsberechtigung - nicht nur eine Grunddienstbarkeit oder eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zusteht.

(2) Gleiches gilt für sonstige Besitzer, die das Grundstück gebrauchen, wenn sie die durch diese Satzung begründeten Verpflichtungen vertraglich übernommen haben und wenn dazu die Gemeinde ihre jederzeit frei widerrufliche Genehmigung erteilt hat.

(3) Die nach den Absätzen 1 und 2 Verpflichteten haben in geeigneter Weise Vorsorge zu treffen, dass die ihnen nach dieser Satzung auferlegten Verpflichtungen ordnungsgemäß von einem Dritten erfüllt werden, wenn sie das Grundstück nicht oder nur unerheblich selbst nutzen. Name und Anschrift des Dritten sind der Gemeinde umgehend mitzuteilen.

(4) Verpflichtete nach Absatz 1 können nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Reinigungspflicht gegenüber Verpflichteten nach Absatz 2 nicht durchsetzbar ist.

(5) Liegen mehrere Grundstücke hintereinander zur sie erschließenden Straße, so bilden das an die Straße angrenzende Grundstück (Vorderliegergrundstück) und die dahinter liegenden Grundstücke (Hinterliegergrundstück) eine Straßenreinigungseinheit. Hinterliegergrundstücke sind jedoch nur solche Grundstücke, die nicht selbst an die öffentliche Straße oder einen öffentlichen Weg angrenzen. Die Grundstücke bilden auch dann



eine Straßenreinigungseinheit, wenn sie durch mehrere Straßen erschlossen werden. Hintereinander zur sie erschließenden Straße liegen Grundstücke dann, wenn sie mit der Hälfte oder mehr ihrer dieser Straße zugekehrten Seite hinter dem Vorderliegergrundstück liegen. Die Eigentümer und Besitzer der zur Straßenreinigungseinheit gehörenden Grundstücke sind abwechselnd reinigungspflichtig. Die Reinigungspflicht wechselt von Jahr zu Jahr. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer des Vorderliegergrundstückes, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer des Hinterliegergrundstückes zur Reinigung verpflichtet.

§ 4

Umfang der Reinigungspflicht

Die Reinigungspflicht umfasst

- die allgemeine Straßenreinigung (§§ 5 - 7) und
- den Winterdienst (§§ 8 und 9).

II. ALLGEMEINE STRAßENREINIGUNG

§ 5

Umfang der allgemeinen Straßenreinigung

(1) Die ausgebauten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) sind regelmäßig und so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung, infolge Verunreinigung der Straße aus ihrer Benutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird. Ausgebaut im Sinne dieser Satzung sind Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile), wenn sie mit einer festen Decke (Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Teer oder einem in ihrer Wirkung ähnlichen Material) versehen sind.

(2) Bei nicht ausgebauten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) oder Straßen mit wassergebundener Decke umfasst die Reinigung nur das Beseitigen von Fremdkörpern, groben Verunreinigungen, Laub, Schlamm oder ähnlichem

(3) Der Staubentwicklung beim Straßenreinigen ist durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände entgegenstehen (z. B. ausgerufenen Wassernotstand).

(4) Bei der Reinigung sind solche Geräte zu verwenden, die die Straße nicht beschädigen.

(5) Der Straßenkehrer ist sofort zu beseitigen. Er darf weder Nachbarn, noch Straßensinkkästen, sonstigen Entwässerungsanlagen, offenen Abwassergräben, öffentlich aufgestellten Einrichtungen (z. B. Papierkörbe, Glas- und Papiersammelcontainer) und öffentlich unterhaltenen Anlagen (z. B. Brunnen, Gewässer usw.) zugeführt werden.

§ 6

Reinigungsfläche

(1) Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, bis zur Mitte der Straße. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitten. Bei Plätzen ist außer dem Gehweg und der Straßenrinne ein 4 m breiter Streifen -vom Gehwegrand in Richtung Fahrbahn bzw. Platzmitte -zu reinigen.

(2) Hat die Straße vor einem Grundstück eine durch Mittelstreifen oder ähnliche Einrichtungen getrennte Fahrbahn, so hat der Verpflichtete die gesamte Breite der seinem Grundstück zugekehrten Fahrbahn zu reinigen.

§ 7

Reinigungszeiten

(1) Soweit nicht besondere Umstände (plötzlich oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzung) ein sofortiges Räumen notwendig machen, sind die Straßen durch die nach § 3 Verpflichteten einmal wöchentlich am Tage vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag, und zwar

- in der Zeit vom 01. April bis 30. September bis spätestens 19.00 Uhr,
- in der Zeit vom 01. Oktober bis 31. März bis spätestens 18.00 Uhr zu reinigen.

(2) Darüber hinaus kann die Gemeinde bestimmen, dass in besonderen Fällen (Veranstaltungen, Volks- und Heimatfeste, Umzüge und ähnliches) einzelne Straßen zusätzlich gereinigt werden müssen. Derartige Verpflichtungen sind öffentlich bekannt zu machen.

(3) Die Reinigungspflicht des Verursachers nach § 17 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz, § 7 Abs. 3 Bundesfernstraßengesetz und § 32 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung bleibt unberührt.

Auszug aus dem Thüringer Nachbarrechtsgesetz (ThürNRG) Landesrecht Thüringen

§ 43

ThürNRG - Grundsatz

Wer den Boden seines Grundstücks über die Oberfläche des Nachbargrundstücks erhöht, muss einen solchen Abstand von der Grenze einhalten oder solche Vorkehrungen treffen und unterhalten, dass eine Schädigung des Nachbargrundstücks insbesondere durch Absturz oder Pressung des Bodens ausgeschlossen ist. Die Verpflichtung geht auf den Rechtsnachfolger über.

§ 44

ThürNRG - Grenzabstände

für Bäume, Sträucher und einzelne Rebstöcke

Eigentümer und Nutzungsberechtigte eines Grundstücks haben mit Bäumen, Sträuchern und einzelnen Rebstöcken von den Nachbargrundstücken vorbehaltlich des § 46 folgende Abstände einzuhalten:

- mit Bäumen (ausgenommen Obstbäume gemäß Nummer 2), und zwar
 - sehr stark wachsenden Bäumen mit artgemäß ähnlicher Ausdehnung wie Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*)
sämtliche Lindenarten (*Tilia*),
Pappelarten (*Populus*), Platane (*Platanus x acerifolia*),
Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*),
Rotbuche (*Fagus sylvatica*),
Stieleiche (*Quercus robur*),
ferner Douglasie (*Pseudotsuga menziesii*),
Fichte (*Picea abies*), österreichische Schwarzkiefer (*Pinus nigra austriaca*),
Kiefer (*Pinus sylvestris*),
Esche (*Fraxinus excelsior*),
sämtliche Tannenarten (*Abies spec.*),
Atlaszeder (*Cedrus atlantica*) 4 m,
 - stark wachsenden Bäumen mit artgemäß ähnlicher Ausdehnung wie Hainbuche (*Carpinus betulus*),
Mehlbeere (*Sorbus intermedia*),
Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*),
Weißbirke (*Betula pendula*),
Weißerle (*Alnus incana*),
Zierkirsche (*Prunus serrulata*),
Lebensbaum (*Thuja occidentalis*) 2 m,
 - allen übrigen Bäumen 1,5 m;
- mit Obstbäumen, und zwar
 - Walnuss sämlingen 4 m,
 - Kernobstbäumen, auf stark wachsenden Unterlagen veredelt, sowie Süßkirschenbäumen und veredelten Walnussbäumen 2 m,
 - Kernobstbäumen, auf schwach wachsenden Unterlagen veredelt, sowie Steinobstbäumen, ausgenommen Süßkirschenbäume 1,5 m;
- mit Sträuchern (ausgenommen Beerenobststräuchern), und zwar
 - stark wachsenden Sträuchern mit artgemäß ähnlicher Ausdehnung wie Alpenrose (*Rhododendron-Hybriden*),
Haselnuss (*Corylus avellana*),
Felsenmispel (*Cotoneaster bullata*),
Flieder (*Syringa vulgaris*),
Goldglöckchen (*Forsythia x intermedia*),
Wacholder (*Juniperus communis*) 1 m,
 - allen übrigen Sträuchern 0,5 m;
- mit Beerenobststräuchern, und zwar
 - Brombeersträuchern 1 m
 - allen übrigen Beerenobststräuchern 0,5 m,
- mit einzelnen Rebstöcken 0,5 m;
- mit Baumschulbeständen wobei die Gehölze mit Ausnahme der Baumschulbestände von Sträuchern und Beerenobststräuchern die Höhe von 2 m nicht überschreiten dürfen, es sei denn, dass die Abstände nach den Nummern 1 oder 2 eingehalten werden; 1 m,

7. mit Weihnachtsbaumpflanzungen wobei die Gehölze die Höhe von 2 m nicht überschreiten dürfen, es sei denn, dass die Abstände nach Nummer 1 eingehalten werden 1 m,

§ 45

ThürNRG - Grenzabstände für Hecken

(1) Der Eigentümer und der Nutzungsberechtigte eines Grundstücks haben mit Hecken gegenüber den Nachbargrundstücken vorbehaltlich des § 46 folgende Abstände einzuhalten:

1. mit Hecken bis zu 1 m Höhe 0,25 m,
2. mit Hecken bis zu 1, 5 m Höhe 0,50 m,
3. mit Hecken bis zu 2,0 m Höhe 0,75 m,
4. mit über 2,0 m hohen Hecken ein um das Maß der Mehrhöhe größerer Abstand.

(2) Hecken im Sinne des Absatzes 1 sind Schnitt- und Formhecken, und zwar auch dann, wenn sie im Einzelfall nicht geschnitten werden.

§ 46

ThürNRG- Ausnahmen

(1) Die doppelten Abstände nach den §§ 44 und 45, in den Fällen des § 44 Nr.1 Buchst. a und Nr. 2 Buchst. a jedoch die ein- einhalbfachen Abstände mit Ausnahme der Abstände für die Pappelarten (Populus), sind einzuhalten gegenüber Grundstücken, die

1. dem Weinbau dienen oder
2. landwirtschaftlich, erwerbsgärtnerisch oder nach Art eines Kleingartens genutzt werden, sofern nicht durch Bebauungsplan eine andere Nutzung festgelegt ist, oder durch Bebauungsplan dieser Nutzung vorbehalten sind.

(2) Die §§ 44 und 45 gelten nicht für

1. Anpflanzungen, die hinter einer undurchsichtigen Einfriedung vorgenommen werden und diese nicht überragen,
2. Anpflanzungen an den Grenzen zu öffentlichen Grünflächen und zu Gewässern,
3. Anpflanzungen zum Schutze von erosions- oder rutschgefährdeten Böschungen oder steilen Hängen,
4. Anpflanzungen gegenüber Grundstücken außerhalb des geschlossenen Baugebietes, die geringwertiges Weideland (Hutung) oder Heide sind oder die landwirtschaftlich oder gartenbaulich nicht genutzt werden, nicht bebaut sind und auch nicht als Hofraum dienen.

§ 47

ThürNRG - Berechnung des Abstandes

Der Abstand wird von der Mitte des Baumstammes, des Strauches, der Hecke oder des Rebstocks bis zur Grenzlinie gemessen, und zwar an der Stelle, an der die Pflanze aus dem Boden austritt.

Amtliche Informationen

Einweihung der „Bürgerbegegnungsstätte“ in Oberellen

Am 16.03.2011 wurden durch Bürgermeister W. Hartung die Räume der neuen Bürgerbegegnungsstätte in der „alten Schule“ eingeweiht. Nach dem Umbau sind im Erdgeschoss zwei große Räume, eine Küche und eine behindertengerechte Toilette entstanden. Die Räumlichkeiten können ab sofort für Familienfeiern und andere Anlässe gemietet werden.

Caterina Körner
Ortsteilbürgermeisterin

Termine, Reservierungen und Informationen

Caterina Körner Telefon 036925/60122
oder Anette Weiß Telefon 036922/24523

Voranmeldung für das Kindergartenjahr 2011/2012

Die Gemeinde Gerstungen bittet hiermit alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind für den Zeitraum **September 2011 bis August 2012** in einem Kindergarten im Gemeindegebiet betreuen zu lassen, eine **VORANMELDUNG** abzugeben.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 ThürKitaG soll der Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz sechs Monate vor der beabsichtigten Aufnahme geltend gemacht werden. Dies ist auch erforderlich, um eine rechtzeitige Planung für den Zeitraum vornehmen zu können.

Die Anmeldungen werden in den Kindertagesstätten entgegengenommen.

Termin der Abgabe: 30.04.2011

VORANMELDUNG

Hiermit beantragen wir für unser Kind

geb. am einen Kindergartenplatz:

Wunschkindergarten:

- Kindertagesstätte Storchennest, Gerstungen.....
- Kindertagesstätte Kinder-Arche, Untersuhl
- Kindertagesstätte Lauchröden.....
- Kindertagesstätte Oberellen
- Kindergarten Unterellen.....

Die Anmeldung erfolgt ab dem 1. des Monats:

Anschrift der Eltern:

Datum/Unterschrift:

Hinweis: Kinder, die bereits die Kindereinrichtung besuchen bzw. für die bereits ein Antrag in der Kindertageseinrichtung abgegeben wurde, brauchen nicht erneut angemeldet werden.

Gemeinde Gerstungen

Informationen zu Straßensperrungen



Straßenbauarbeiten an der L1020 in Gerstungen:

Im Ortsausgangsbereich Gerstungen bis Einmündung L 1020 (Trasse) finden voraussichtlich **bis 14.05.2011** wieder umfangreiche Straßenbauarbeiten statt.

beiten statt.

Aus diesem Grund ist eine halbseitige Straßensperrung nötig. Die Verkehrssituation wird mittels Ampel wechselseitig, je nach Baufortschritt, geregelt.

Casting Dr. Aprilius und Interkommunale Zusammenarbeit (Bürgermeistertausch)

fielen dem 1. April zum Opfer

In der letzten Ausgabe der Neuen Werra-Zeitung waren zwei Aprilscherze versteckt, die für große Diskussionen in Gerstungen sorgten und durch die Veröffentlichung auf der Internetseite von Gerstungen (www.gerstungen.de) auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Einige Casting-Bewerber meldeten sich telefonisch oder schriftlich bei der Gemeindeverwaltung und bekundeten großes Interesse an der Mitarbeit bei den Dreharbeiten für die Arztserie Dr. Aprilius z. B. als Chefarzt, Schwester, Putzfrau etc..



Zum angekündigten Casting erschienen schließlich keine Bewerber, obwohl der Bürgermeister doch drei „Prinzen“-Rollen zu vergeben hatte...

Auch das angekündigte Pilotprojekt der politischen interkommunalen Zusammenarbeit ähnlich dem alten DDR-Motto „Von Freuden lernen, heißt siegen lernen“ und dem damit geplanten Bürgermeistertausch zwischen thüringischen und hessischen Gemeinden war lediglich ein Scherz.

Bürgermeister und Verwaltung entschuldigen sich bei den Bürgerinnen und Bürgern, welche sich für die Arztserie mündlich oder schriftlich gemeldet hatten oder auch glaubten, dass die interkommunale Zusammenarbeit zustande kommt.



Nichtamtlicher Teil

Gratulationen

Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

am 08.04.	Frau Martha Bachmann Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 89. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Walter Dittmar Schillerstraße	zum 87. Geburtstag
am 08.04.	Frau Christine Masur Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 84. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Karl-Heinz Hahn Adam-Ries-Straße	zum 82. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Friedrich Brand Untersuhler Straße	zum 80. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Karl Iffert Oberfeld	zum 80. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Ernst Göhring Gartenstraße	zum 72. Geburtstag

am 09.04.	Herrn Erich Ehmer Goethestraße	zum 71. Geburtstag
am 09.04.	Frau Monika Bucher Oberfeld	zum 70. Geburtstag
am 10.04.	Frau Marga Goeke Untersuhler Straße	zum 84. Geburtstag
am 12.04.	Herrn Gerhard Hohlbein Gartenstraße	zum 81. Geburtstag
am 12.04.	Herrn Klaus Börner Gunkelsgasse	zum 76. Geburtstag
am 12.04.	Herrn Heinrich Trostmann Im Jordan	zum 71. Geburtstag
am 13.04.	Frau Irmgard Katzmann Gartenstraße	zum 76. Geburtstag
am 13.04.	Frau Erika Börner Brückenstraße	zum 75. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Manfred Weiland Oberfeld	zum 75. Geburtstag
am 14.04.	Frau Rosalinde Hartung Friedhofstraße	zum 71. Geburtstag
am 15.04.	Frau Helga Meerbach Poststraße	zum 82. Geburtstag
am 15.04.	Frau Irmgard Hild An der Kirche	zum 80. Geburtstag
am 16.04.	Frau Hedwig Mainka Mittelweg	zum 79. Geburtstag
am 17.04.	Frau Lilli Glock Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 81. Geburtstag
am 17.04.	Frau Hildegard Glock Am Erlenbach	zum 80. Geburtstag
am 17.04.	Frau Elisabeth Schüller Adam-Ries-Straße	zum 80. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Albert Berger Richelsdorfer Straße	zum 75. Geburtstag
am 19.04.	Frau Lina Hollbach Andersen-Wohnpark	zum 84. Geburtstag
am 20.04.	Frau Ursula Istel Goethestraße	zum 79. Geburtstag

in Lauchröden

am 08.04.	Herrn Gerd Volkmann Auf dem Pfarrland	zum 70. Geburtstag
am 10.04.	Frau Martha Römer Ernst-Thälmann-Straße	zum 89. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Rolf Göpel Langgarten	zum 79. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Erich Pankratz Ernst-Thälmann-Straße	zum 74. Geburtstag
am 14.04.	Frau Lotte Engler Quergasse	zum 71. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Wolfgang Fink Gerstunger Straße	zum 79. Geburtstag

in Oberellen

am 08.04.	Frau Liesbeth Möller Friedensteinstraße	zum 81. Geburtstag
am 10.04.	Frau Katharina Marscholke Friedensteinstraße	zum 86. Geburtstag

in Unterellen

am 10.04.	Frau Rosa Gräfenstein Dorfstraße	zum 70. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Friedrich Ißleib Grundstraße	zum 81. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Willi Spangenberg Am Rasen	zum 86. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Siegfried Steinhäuser Weihergasse	zum 75. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Otto Böttger Weihergasse	zum 82. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Rolf Arnold Im Kleinen Dorf	zum 73. Geburtstag

in Sallmannshausen

am 12.04.	Frau Karin Dennstädt Unterstraße	zum 70. Geburtstag
-----------	-------------------------------------	--------------------



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen

zuständig: Pfarrerehepaar Bernd u. Gisela Freiberg
Tel.: 20296



Kirchgemeinden Gerstungen und Untersuhl

Gottesdienste und andere Veranstaltungen Sonntag, 10.04.2011

10.30 Uhr Katharinenkirche Konzertgottesdienst
„ES WIRD OSTERN“
mit dem Instrumentalduo Wind Wood & Co.
- Vanessa Feilen und Andreas Schuss



Die Passion Jesu als spannender Musik gespielt auf Saxophon, Querflöte, Panflöte, Kontrabass, Klarinette, Harfe und Klavier
Eine Kollekte ist für die Musiker bestimmt!

Sonntag, 17.04.2011

10.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst mit Vorstellung der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden/Katharinenkirche Gerstungen
Thema: „Online mit Gott“

Chorproben

jeden Dienstag, 19.30 Uhr/Gemeinderaum Untersuhl
„Neue“ sind herzlich willkommen!

Kinderstunden

Untersuhl:

jeden Mittwoch 15.15 Uhr/Gemeinderaum Untersuhl
Gerstungen:

Kl. 1-3 jeden Mittwoch 14.00 Uhr/Hort der Grundschule

Kl. 4-6 jeden Mittwoch 16.30 Uhr/Christenlehreraum im Pfarrhof

Vorkonfirmanden- und Konfirmandennachmittage

jeden 2. Dienstag 16.00 - 17.15 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen

Vorschau

Sonntag, 01.05.2011

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst/Katharinenkirche Gerstungen

14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst/Rundkirche Untersuhl

Tag Christi Himmelfahrt, 02.06.2011

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kohlbach

Sonntag, 19.06.2011

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Silberner, Goldener, Diamantener und Eiserner Jubiläumskonfirmation/Katharinenkirche Gerstungen
Herzlich danken wir

*allen Jugendlichen, Frauen und Männern
für die überwältigende und engagierte Hilfe
beim Kirchenputz
in Gerstungen!*

Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

Kirchgemeinden Neustädt und Sallmannshausen



Gottesdienste und andere Veranstaltungen Karfreitag, 22.04.2011

14.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl/Pfarrhaus Neustädt

14.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl/Kirche Sallmannshausen

Ostersonntag, 24.04.2011

14.00 Uhr Gottesdienst/Erlöserkirche Neustädt

14.00 Uhr Gottesdienst/Kirche Sallmannshausen

Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen, auch zum Erzählkonzert am 10.04., 10.30 Uhr in der Katharinenkirche Gerstungen sowie zum Familiengottesdienst zum Thema „Online mit Gott“ am 17.04., 10.00 Uhr ebenfalls in Gerstungen.
Wir danken herzlich für die engagierte Hilfe beim Kirchenputz in Neustädt.

Es grüßen Ihre Gisela und Bernd Freiberg

Katholisches Pfarramt Herz-Jesu Gerstungen

Sonntag, 10.04.2011 - 5. Fastensonntag

10.45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 17.04.2011 - Palmsonntag

10.45 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe

Donnerstag, 21.04.2011 Gründonnerstag

18.00 Uhr Agape

Freitag, 22.04.2011 - Karfreitag

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi; anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 24.04.2011 - Ostersonntag

10.45 Uhr Osterhochamt

Montag, 25.04.2011 - Ostermontag

10.45 Uhr Heilige Messe

Am **Mittwoch, dem 06.04.11**, ist um 14.00 Uhr in unserem Gemeinderaum der nächste **Frauenkreis**.

Am **Freitag, dem 08.04.2011**, ist um 18.00 Uhr **Bußgottesdienst** mit anschließender Beichte.

Termine Kirchgemeinde Lauchröden

Sonnabend, der 9. April

14.00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation

Sonntag Judika, den 10 April

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, Palmarum, den 17. April

Kein Gottesdienst

Karfreitag, den 22. April

15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde

Ostersonntag, den 24. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag Lätare, den 1. Mai, April

14.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Diamantenen Konfirmation

Kinderstunde: dienstags, 16 Uhr

Konfirmanden: Dienstag, den 3. Mai, 17 Uhr.

Vorkonfirmanden (7. Klasse): Freitag, den 13. April, 17 Uhr

Am **Dienstag, den 12. April** wollen wir in der **Christenlehre** gemeinsam mit den Landfrauen Ostereier färben und tauchen. Wer von den Schulkindern gerne noch dazu kommen möchte, ist herzlich eingeladen. Der Beginn ist 16 Uhr im Pfarrhaus.

Unter Gottes Wort bestattet wurde am 26. März Marlen Schmidt im Alter von 67 Jahren.



Auferstehung

Deine Auferstehung, Jesus,
sprengt meinen Horizont.
Du passt in kein
Koordinatensystem.
Mein Verstand reibt sich
an seinen Grenzen.

Aber mein Herz schlägt österlich.
Ich fühle mich wie neu geboren,
Du bist mein guter Hirte geworden.
Ich jubiliere,
singe
und bete zu Dir.

Reinhard Ellsel

Christenlehre:

Christenlehre ist freitags zu den verabredeten Zeiten, in den Ferien jedoch nicht.

Konfirmanden:

Konfirmiert wird Pauline Wagner

Gemeindekirchenrat

Mittwoch, 20. April - 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Oberellen - gemeinsame Sitzung der 3 Gemeindekirchenräte

Gemeindenachmittag:

Der Gemeindenachmittag findet diesmal in der Rhön statt!!!

Am **27.04. startet unsere Frühjahrsbusfahrt.** Aus gegebenem Anlass machen wir eine Themenfahrt zu Kirchenfenstern in der Rhön. Geführt werden wir von Herrn Nickel, dem Künstler, der das neue Kirchenfenster in Unterellen entwerfen wird. Insgesamt stehen 45 Plätze zur Verfügung, 30 sind davon für Unterellen reserviert, 15 werden noch nach Oberellen und Förtha vergeben. Abfahrt ist in Unterellen 12.00 Uhr und gegen 21.30 werden wir wieder zurück sein.

Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen.

Sprechtag ist der Freitag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Marianne Soltmann weiter.

Zum Nachdenken:

Ein Gedanke zur Fastenzeit von Antonius von Padua (* 1195 † 1231), Kirchenlehrer und Zeitgenosse der Heiligen Elisabeth von Thüringen: „*Der Heuchler fastet, damit man ihn lobe; der Geizhals, damit man seine Börse fülle, der Gerechte, um Gott zu gefallen.*“

Ihr

Ernst Gottfried Phieler

Friedensteinstr. 46

99834 Gerstungen OT Oberellen

036925 27 533

0172 374 1982

email: 01723741982@vodafone.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen

Kapellenstraße 16

www.efg-oberellen.de

Sonntag, 10. April

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. April

09:30 Uhr Gottesdienst mit
Jugendsegnung

Karfreitag, 22. April

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 24. April

10:00 Uhr Ostergottesdienst

samstags, 19:30:

Offener Jugendkreis - Jede(r) ist herzlich willkommen!



Zum Besinnen:

*Selig die Menschen, die über sich selbst lachen können;
sie werden viel zu lachen haben.*

*Selig die Menschen, die einen Maulwurfshügel von einem Berg unterscheiden können;
sie werden sich viel Ärger ersparen.*

*Selig die Menschen, die sich ausruhen und schlafen können;
sie werden dabei viel Neues lernen.*

*Selig die Menschen, die es verstehen, die kleinen Dinge ernst und die ernstesten gelassen zu betrachten;
sie werden im Leben weit kommen.*

Aus Frankreich

Herzlich grüßt Pastorin Silvia Frank

Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchgemeinden
Oberellen und Unterellen
Pfarrer Gottfried Phieler



OBERELLEN

Gottesdienste:

- | | |
|--------|--|
| 10.04. | kein Gottesdienst |
| 17.04. | 15.00 Uhr Diamantene Konfirmation *) |
| 21.04. | Zentrale Feier zum Gründonnerstag mit Passa-Mahl in Unterellen 18.00 Uhr |
| 22.04. | 13:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst |
| 24.04. | 08.00 Uhr ökumenische Osterfeier auf dem Friedhof |
| | 11.00 Uhr Oster- und Konfirmationsgottesdienst |

*) Die Goldene Konfirmation in Oberellen ist am 20.05.2011

Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen.

Christenlehre:

Christenlehre ist donnerstags zu den verabredeten Zeiten.

Konfirmanden:

Konfirmiert werden: Felix Hockauf, Henry Müller, Anika Rim-bach, Tobias Schmidl, Christoph Wagner

Gemeindekirchenrat:

Mittwoch, 20. April - 19.00 Uhr im Gemeindehaus - gemeinsame Sitzung der 3 Gemeindekirchenräte

Gemeindenachmittag:

Am 13.4. ist unser nächster Gemeindenachmittag im Gemeindehaus - mit Einladung an alle, die am Mittwochnachmittag dazu kommen können - ob jung oder alt - jeder und jede sind herzlich willkommen.

Schauen Sie auch einmal auf die Mitteilung zum Gemeindenachmittag am 27.4. in Unterellen! Wer zuerst sich meldet, bekommt garantiert eine Mitfahrtgelegenheit.

Sprechtag ist der Donnerstag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Ulrike Fink weiter.

Zum Nachdenken:

siehe unter den Untereller Nachrichten

UNTERELLEN

Gottesdienste:

- | | |
|--------|---|
| 10.04 | 11.00 Uhr |
| 17.04. | kein Gottesdienst |
| 21.04. | Feier zum Gründonnerstag mit Passa-Mahl 18.00 Uhr |
| 22.04. | 15:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst |
| 24.04. | 14.30 Uhr Oster- und Konfirmationsgottesdienst |



Vereinsnachrichten



*Nicht trauern wollen wir,
weil wir ihn verloren haben,
sondern danken dafür,
dass wir ihn gehabt haben.*



Nachruf

Am 26.02.2011 verstarb im Alter von 73 Jahren
unser langjähriges Vereinsmitglied

Horst Rommel

Horst war seit 1971 als Mitglied dem Angelverein Gerstungen
treu verbunden. Durch seine sehr großen Bemühungen um
das gute Ansehen erhielt er viele Auszeichnungen, wie auch
im Jahre 2005 das große „Silberne Ehrenzeichen“ des VDSF.
Aktive Vorstandsarbeit mit überaus großem Engagement
leistete er seit etwa 10 Jahren.

Wir werden unserem Horst ein ehrendes Andenken
bewahren. Den Angehörigen sprechen wir außerdem unser
tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Der Vorstand des Angelvereins
„Werra-Aue“ Gerstungen e. V.

Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Reinhardt Heckmann

Der Eisenbahner-Sportverein (ESV) Gerstungen e. V.
trauert um Reinhardt Heckmann, den der Tod am
1. März 2011 nach langer, schwerer Krankheit aus
seinen Reihen gerissen hat.

Ein großer Teil seines Lebensinhalts war der Sport.
Er prägte als Spieler, als Funktionär und als Übungs-
leiter für den Nachwuchs den Sportverein nachhaltig.
Besonders große Verdienste erwarb er sich beim Umbau
des Werra-Stadions. Eine Ehrentafel für sein besonderes
Wirken wurde ihm zu Ehren schon zu seinen Lebzeiten
im Stadion angebracht. Mehrere Auszeichnungen
bestätigten seine unermüdliche Arbeit für den
Gerstunger Sport.

Er erwarb sich im Kreis Eisenach und darüber hinaus
einen guten Ruf.

Wir werden Reinhardt Heckmann stets ein ehrendes
Andenken bewahren.

Gerstungen, März 2011

**Vorstand und Mitglieder
des Eisenbahner-Sportverein (ESV) Gerstungen e. V.**

AWO-Ortsverein Gerstungen

Im Monat April gratulieren wir zum Geburtstag

Frau Elfriede Böttger
Frau Ursula Glock
Frau Ursula Herwig
Frau Helga Meerbach
Frau Helga Schramm
Frau Marlies Ziehn
Frau Karla Wenning
Frau Hildegard Glock
Frau Ilse Ebeling
Frau Rosalinde Hartung
Frau Christa Meiß
Frau Britta Vockenber
Frau Margot Schieck
Herrn Manfred Schramm
Herrn Roland Salzmann



Mit den Geburtstagskindern der Monate März und April möch-
ten wir am Mittwoch, dem 20.04.2011, um 14.30 Uhr in der
Schützenklause im Schloss feiern. Dazu laden wir Sie recht
herzlich ein.

Wenn Sie mit uns einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Ku-
chen und einem Glas Wein verbringen möchten, dann erwarten
wir von Ihnen bis zum 15.04.2011 eine telefonische Anmel-
dung!!!

Anrufen können Sie Helga Sust (Tel. 20026) oder Anita Eisen-
träger (Tel. 20073)

Der Vorstand

Liebe AWO Mitglieder!

Wir laden Sie ganz herzlich zu einer **Kaffeefahrt „ins Blaue“**,
am **Mittwoch, dem 27.04.2011** ein.

Der Fahrpreis beträgt 10 Euro.

Die Abfahrt beginnt ab:

Untersuhl	13.00 Uhr
Herwig	13.05 Uhr
Markt	13.10 Uhr
Neustädt	13.15 Uhr
Sallmannsh.	13.20 Uhr

Die Anmeldung nimmt am Dienst., 12.04.2011, ab 10.00 Uhr,
Frau Sust (Tel. 20026) an.

Wir freuen uns, nach der Winterpause, auf einen schönen
Nachmittag.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Der Sportfischereiverein Unterellen gibt bekannt:

Die Arbeitseinsätze für das Jahr 2011 wurden auf folgende Ter-
mine verlegt:

9. April
7. Mai
28. Mai
11. Juli
17. September
15. Oktober

Treffpunkt ist jeweils an den Teichanlagen in Unterellen um
09.00 Uhr.

Informationen zu den Einsätzen erfährt ihr bei unserem Teich-
wart Marco Schwanebeck.

Petri Heil

Der Vorstand

Sportnachrichten

ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln

1. Landesklasse Staffel III

SV Wasserthaleben - ESV Gerstungen I
2718 : 2597

Thomas Burkhardt 428; Klaus Bauer 443; Ma-
nuel Burkhardt 417; Denis Langlotz 416; Hol-
ger Langendorf 427 und Jürgen Langlotz 466 Holz.



SV Eintracht Berka/Werra - ESV Gerstungen I 2484 : 2554

Der Ausgang des Derbys hat schon etwas sensationelles, wann gab es das schon mal, dass die „Erzrivalen“ Werraabwärts die Punkte aus Berka entführen konnten. Dabei hielten sich Einzelergebnisse bis auf zwei Ausnahmen auf relativ niedrigem Niveau, da hat man gerade in Berka schon besseres gesehen. Nun, den Berkaern konnte es egal sein, sie waren schon seit langem weit weg von gut und böse. Im Gegensatz zu ihren Gästen die die Punkte dringend noch benötigten um einen eventuellen Abstieg noch zu entkommen.

Die Einzelergebnisse der ESV Mannschaft: Klaus Bauer 426; Jürgen Langlotz 422; Holger Langendorf 407; Stephan Balzer 406; Manuel Burkhardt 440 und Thomas Burkhardt 453.

ESV Gerstungen I - SV Mihla 2697 : 2599

Im letzten Spiel der Saison konnten sich die ESV Kegler endgültig von einem drohenden Abstiegsplatz verabschieden. So richtig allerdings weiß keiner wie es nach den geplanten Änderungen in der Spielstruktur weitergeht. Eines zeichnet sich allerdings heute schon ab. Verlierer werden einmal mehr die Mannschaften mit 2-Bahnen-Anlagen sein. Ob dies schadlos am ESV vorbeigeht, bleibt abzuwarten.

2. Landesklasse Staffel V**ESV Gerstungen II - SV 1883 Langula 2691 : 2482**

Jörg Zint 431; Frank Ludwig/Gerhard Nacke 410; Andreas Weber 451; Marcel Ludwig 441; Stephan Balzer 483 und Frank Trostmann 475 Holz.

ESV Gerstungen II - KC Sandhasen Körner 2628 : 2535

Jörg Zint 429; Frank Ludwig 412; Marcel Ludwig 426; Frank Trostmann 460; Andreas Weber 437 und Stephan Balzer 464 Holz.

HKS SV Blau-Weiß Lauterbach - ESV Gerstungen II 5300 : 5127

Auch die zweite hatte bereits vor dem finalen Spiel in Lauterbach einen sicheren Mittelfeldplatz inne. Die Spannung war durch die angekündigte Strukturumstellung in den Spielklassen des Landes eh schon lange raus denn einen Absteiger sollte es in dieser Saison definitiv nicht geben. Mit einem Aufstieg hat man auch nichts zu tun also spielt man an der Lust auf die Freude mit folgenden Einzelergebnissen: Jörg Zint 850; Frank Ludwig 858; Andreas Weber 843; Frank Helis 839; Stephan Balzer 846 und Marcel Ludwig hervorragende 891 Holz.

Kreisliga

Die Kreisligavertreter des ESV Gerstungen haben auch die letzten Spiele der Saison allesamt verloren und stehen nun als Schlusslicht in der Tabelle als sicherer Absteiger fest. Was auf Landesebene gilt, steht für die Kreisebenen ebenfalls auf der Tagesordnung - Spielstrukturänderungen!! Inwieweit was nun in der kommenden Saison zu erwarten ist bleibt abzuwarten. Sicher scheint nur eines, nichts bleibt so wie es ist, ob es dann immer besser ist als vorher bleibt abzuwarten.

Zum Ausschneiden

Die Kegler des ESV Gerstungen bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Möglichkeit an, für Feierlichkeiten oder Aktivitäten im Freizeitsport die Kegelbahn zu mieten.

Ansprechpartner für Reservierungen, die unbedingt recht angemeldet werden sollten, sind Uta und Frank Trostmann, die unter folgenden Rufnummern erreichbar sind:

036922 419916
0163 3692221

Bitte Kontaktaufnahme immer erst nach 14.00 Uhr vornehmen!

Aus der Bibliothek**Ostereiermalen in der Bibliothek**

Hallo Kinder!



Wer Lust hat, mit uns Ostereier zu bemalen, ist herzlich eingeladen am **13. April, ab 15.30 Uhr**.

Bringt bitte Pinsel und ausgeblasene Eier mit!

Wir erheben einen Unkostenbeitrag von 1 EUR.

Wir freuen uns auf euch!

Das Team der Bibliothek Gerstungen

**Aus dem Museum****EINLADUNG ZUM VORTRAG****ALTE MÜHLEN****ZWISCHEN GERSTUNGEN UND SALLMANNSHAUSEN**

mit Dr. Claus Bernhardt, Freiberg.

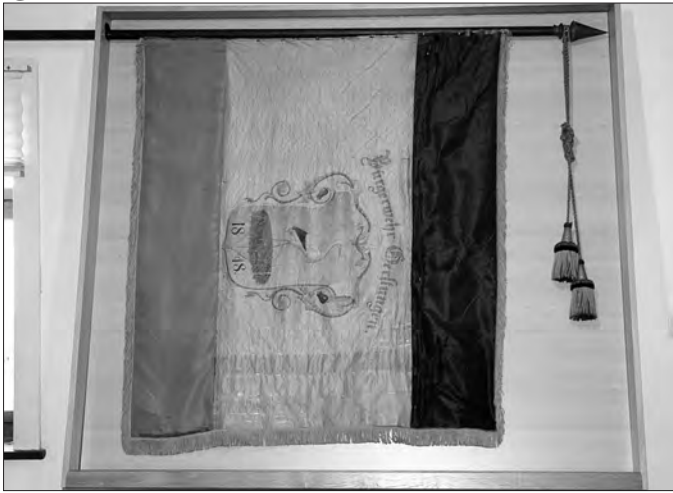


**Am Freitag, dem 8. April 2011,
um 19.30 Uhr**

Werratalmuseum, die Bibliothek u. der Kultur- und Heimatverein Gerstungen

Bürgerwehrfahne neu präsentiert

Die Gerstunger Bürgerwehrfahne von 1848 ist ein „Sorgenkind“ des Werratalmuseums. Inzwischen 163 Jahre alt und aus Seide bestehend, bereits repariert und zeitweise unsachgemäß aufbewahrt, ist sie ein Fragment, ein fragiles Ausstellungsstück. Durch die in der Vergangenheit eingesetzten Klebestreifen (Tesafilm) ist der Stoff im Laufe der Zeit spröde geworden und die Fahne drohte, da die Last an der Fahnenstange ruhte, abzureißen.



Bereits erwogene Restaurierungsarbeiten wurden nach Beratung mit einer zweiten Textilrestauratorin verworfen, da Seide ein ganz besonders brüchiger Werkstoff ist und eine solche Maßnahme unseren finanziellen Haushalt weit überstrapaziert hätte. Dabei haben wir auch beachtet, dass mit jedem Versuch der Erhaltung auch ein Stück Originalität verloren geht.

So fiel die Entscheidung, eine neue Vitrine anzuschaffen und die Fahne auf eine schiefe Ebene zu betten, um so das Abreißen abzuwenden.

Sie ist jetzt im Treppenhaus an einem Platz ausgestellt, von dem aus man sie in ihrer ganzen Pracht bewundern kann.



Viele Hände waren nötig, um die Fahne vorsichtig aus der alten Vitrine heraus zu heben und sie in die neue einzusetzen. Herzlichen Dank für die Hilfe an Herrn Wolfgang Faust, Frau Linda Ebert, Herrn Siegbert Kühn und Frau Ines Stützel für die Fotos. Außerdem bedanke ich mich bei Frau Isolde Frank, die das Molton-Tuch zum Verkleiden des Untergrundes zur Verfügung stellte.

Doris Drude

Historischer Hintergrund zur Bürgerwehrafahne

In den Jahren der bürgerlichen Revolution von 1848/49 bildeten sich in verschiedenen Teilen Deutschlands Formationen des liberalen gemäßigten Bürgertums, um in den revolutionären Zeiten für Ruhe und Ordnung in den Gemeinden und Städten zu sorgen. Die Hauptziele der Revolution waren die Überwindung der Kleinstaaterie in Deutschland und die Errichtung einer konstitutionellen Monarchie.

Die Gerstunger Heimatschriftstellerin Fredy Richter erzählt im Band II ihres Buches

„Der Bürgermeister“ in mehreren Abschnitten über die Gerstunger Bürgerwehr und ihre Fahne.

Zur Osterausstellung



**Sonderausstellung:
23. und 24. April 2010**

„Die Geschichte des Knopfes und seine Verwendung als gestalterisches Element“

Eine Ausstellung von Frau Gudrun Ilchmann, Eisenach sowie Trachten aus Thüringen - Neue Sammlungsstücke aus dem Werratalmuseum



Ostereier-Werkstatt am 23. April mit Verkauf gestaltet von Ines Stützel, Christa Gernand und Gisela Schmidt

Heimatgeschichte

Häuser am Markt - das Kantorat



Die Sanierung des Gerstunger Marktes wird bald abgeschlossen werden. Schon jetzt wird erkennbar, dass das Ganze eine ansprechende Wirkung auf den Betrachter haben wird. Diese wird durch die gegenwärtige Schönwetterperiode noch gesteigert. Hat man die einzelnen Häuser bisher kaum wahrgenommen - abgesehen von der ehemaligen Apotheke und dem Schaperschen Haus mit dem Sandsteintor direkt ins Haus hinein, so tritt nun jedes deutlicher aus seiner Häuserzeile hervor.

Im Bereich der abgeschlossenen Pflasterarbeiten steht das „Kantorat“, ein bemerkenswerter Fachwerkbau. Über die ganze Breite des Grundstückes erstreckt sich das Haus, traufständig, dem Prinzip der am Markt vorherrschenden geschlossenen Bauung folgend. Zwanzig Ständer, teils auf der jeweiligen Schwelle, teils auf einer Fußstrebe lastend, gliedern die Fassade senkrecht, Brust- und Halsriegel waagrecht sowie Fuß- und Kopfstreben schräg. Über dem rechten Torpfosten entsteht im ersten Stockwerk durch das Aufeinandertreffen von Fuß- und Kopfstreben eine dekorative Figur, „Wilder Mann“ oder in Hessen „Hessenmann“ genannt. Betrachtet man das Fachwerk im Hinblick auf seine Konstruktion - Stellung der Stützbalken - in Verbindung mit der Funktion, so handelt es sich um einen „vierzonigen“ Bau (Fachsprache), straßenseitig im Obergeschoss Stube, Treppenflur, Stube und eine weitere Stube über der Torfahrt. Die Gestaltung des Daches als Mansardendach schafft weitere räumliche Nutzungsmöglichkeiten.

Das Mansardendach ist gleichzeitig ein weiterer Hinweis auf den sozialen Rang und natürlich auch auf die Vermögensverhältnisse des Erbauers. Diese Dachform stammt aus Frankreich. Man findet sie vorrangig in der Schlossarchitektur des 18. Jahrhunderts. Das Kirchenschiff und die ehemalige Apotheke haben ein solches Dach - wegen des höheren Fassungsvermögens auch einige Scheunen und sonstige Nebengebäude. Dem Zeitgeschmack entsprechend ist die Vorkragung des Oberge-

schosses gering, die Profilierung der Balkenköpfe und Füllbretter dazwischen schlicht. Eine schöne Zutat ist die Laube vor dem Haupteingang. Die Türöffnung wird im Stil des Rokoko mit einem konkav-konvexkonkav gewellten Sturz abgeschlossen, in dessen Scheitel eine Inschrift die Jahreszahl 1800 und die Initialen des Namens vom Bauherren dokumentiert.

Von diesem kaufte die Gemeinde 1834 das Haus, um es als Knabenschule zu nutzen. Es war der Gastwirt Tobias Eckard, Pächter des damals im fürstlichen Eigentum stehenden Gasthofes Ecke Markt/Kirchplatz (später Gastwirtschaft und Fleischerei Freytag). Jener hatte es als Gasthof nutzen wollen, bekam aber nicht die Konzession. Noch immer hatte das Fürstenhaus das Monopol für die Beherbergung in Gerstungen.

Nachdem 1868 das große Schulgebäude an der Löbersgasse errichtet worden war, diente das Haus als Lehrerwohnung. Viele Jahre wohnte der Direktor der Volksschule Warlitz darin. Dessen Name wird von den ältesten Gerstungern noch respektvoll genannt. Erfreulich ist es, dass das Haus, von privater Hand erworben, im Rahmen der staatlichen Städtebauförderung, d. h. mit Unterstützung durch den Staat und die Gemeinde, saniert und einer passenden Nutzung zugeführt wurde.

Zur Erklärung des Namens: Er war von dem baufällig gewordenen Schulhaus, welches auf dem westlichen Hang des Kirchhügels gestanden hatte, übernommen worden (Nachforschung Fredy Richter). Der in diesem Schulgebäude wohnende Lehrer war gleichzeitig Kantor. Da auf dem Land oft beide Aufgaben in einer Hand lagen, bedeutete „Kantor“ gleichzeitig auch „Lehrer“.

M. Schramm

Veranstaltungen

Ostern in Gerstungen

Werte Bürgerinnen und Bürger!

Am 23. April 2011 findet unser diesjähriges **Osterfeuer** statt.

Hierzu laden Sie die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gerstungen recht herzlich ein.

Das Anzünden des Feuers ist gegen 19.00 Uhr am Gerätehaus im Forst. Für Speisen und Getränke ist wieder bestens gesorgt. Die musikalische Umrahmung besorgt dieses Mal die Band „Bienenstich“ aus Gerstungen. Der Eintritt ist wie jedes Jahr selbstverständlich frei.

Um ein schönes Feuer zu entfachen, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Bitte bringen Sie evtl. anfallenden Baum- und Strauchschnitt am 16. sowie in der Zeit vom 18. bis 20. April jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr zum Gerätehaus der Feuerwehr, Im Forst. Bei Bedarf sind wir natürlich auch zu anderen Zeiten für sie da, bitten jedoch um eine kurze telefonische Terminvereinbarung unter 0176-70599699 oder 0174-4287022. Wir sehen leider keine andere Möglichkeit, die Annahme dieses Mal so zu handhaben, damit wir nicht wieder angelieferten Müll entsorgen müssen.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine gelungene Veranstaltung.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gerstungen.

Wir kommen, wenn Sie uns brauchen. Kommen Sie, wenn wir feiern.

Werte Bürgerinnen und Bürger!

Wie jedes Jahr, wird auch 2011 wieder ein **Osterbaum** aufgestellt.

Wir werden am Ostersonntag, dem 23. April 2011, gegen 10.00 Uhr auf dem Gelände des Gerätehauses der Feuerwehr Gerstungen beginnen, den Baum zu schmücken. Die Eierschlangen können bis gegen 11.00 Uhr abgegeben werden. Hierfür bitten wir um rege Mithilfe der Bevölkerung, um dem Baum wie auch in den Jahren zuvor ein festliches Aussehen zu geben.

Das Aufstellen des Baumes erfolgt gegen 11.30 Uhr durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr OT- Gerstungen lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, beim Aufstellen des Baumes dabei zu sein. Für Bratwurst und Getränke bei Blasmusik ist natürlich wieder gesorgt.

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr OT- Gerstungen

Alles auf zum Osterfeuer



am 23. April 2011

am
Gerätehaus der
Freiwilligen Feuerwehr Gerstungen

Beginn:
gegen 19.00 Uhr durch
Anzünden des Feuers

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!!!!!!

Auch musikalisch dürfen Sie sich wieder auf ein
Feuerwerk der Guten Laune freuen!

Es lädt ein:
Feuerwehrverein der Freiwilligen Feuerwehr Gerstungen

Osterfest 2011 in Lauchröden

Am Samstag, dem 23.4.2011

ab 9.30 Uhr

Die Eierschnurannahme erfolgt unter der Linde. Für das leibliche Wohl wird mit Bratwürsten und Getränken gesorgt.

ab 18 Uhr

Wird das traditionelle Osterfeuer angezündet. Für Unterhaltung, Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt.

Bitte das Brennmaterial für das Feuer erst ab dem 18.4.2011 auf dem dafür abgesteckten Platz ablegen!

Am Sonntag, dem 24.4.2011

ab 14 Uhr

Findet wie jedes Jahr das Osterbaumfest mit viel Spaß und Überraschungen für Groß und Klein unter der Linde statt. Es gibt Kaffee, Kuchen, Bratwürste, Steaks und reichlich Getränke.

Die Osterkinder der 7. Klasse

und die Eltern laden herzlich dazu ein.

Ostern 2011 in Unterellen

Schmückt mit uns den Osterbaum

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unseren Osterbaum vor der Kirche schmücken und aufstellen.

Nach alter Tradition treffen sich die Schüler der Klasse 7 und deren Eltern am Gründonnerstag um 9.00 Uhr unter der Linde um in den Wald zu gehen und eine Fichte für das Fest zu schlagen.

Ab 14.00 Uhr können alle Kinder ihre bunten Eierschnüre bringen.

Wir hoffen auf viele gebastelte und bemalte Ostereier, die wir dann gemeinsam an den Osterbaum hängen.

Unter dem aufgestellten Baum erwartet uns ein kleines Programm unserer Kindertageskinder.

Alle großen und kleinen Leute sind recht herzlich eingeladen
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Es lädt recht herzlich ein das neue Osterbaumteam

*Tra-ri-ra - der Frühling, der ist da!
Woll'n auf dem Spielplatz spielen,
und dies nicht mehr verschieben.
Tra-ri-ra - der Frühling, der ist da!*



Liebe Kinder und Eltern aus Unterellen!



Die Sonnenstrahlen locken alle nach draußen und laden ein, im Garten zu werken und im Freien zu spielen.

Wir wollen den Kindern das Spielen auf unserem Spielplatz noch spannender und angenehmer machen und laden aus diesem Grund zu einem

**gemeinsamen Arbeitseinsatz
von Alt und Jung
am Freitag, dem 08.04.2011
von 17.00 - 19.00 Uhr,**

ein.



Kinder, Eltern, Großeltern sind eingeladen, sich an Ausbesserungs- und Verschönerungsarbeiten zu beteiligen. Ebenso werden verschiedene Spielgeräte aufgestellt. Gemeinsam können wir es schaffen, dass sich Groß und Klein dort noch wohler fühlen als bisher. Vorschläge zu Umgestaltungen sind willkommen sowie die Auswahl eines neuen Spielgerätes wird gemeinsam geplant.

Liebe Eltern, seien Sie Ihren Kindern Vorbild und unterstützen sie die Teilnahme. Durch die Mitarbeit Ihrer Kinder wächst auch die Wertschätzung der Arbeit und hilft so mit, Gegenstände und Platz vor Zerstörung zu bewahren.

Im Anschluss an den Arbeitseinsatz kann sich jeder Helfer in gemütlicher Runde etwas stärken und erholen.

Arbeitsgeräte für Groß und Klein (Hacke, Schaufel, Schubkarre, evtl. Hammer,...) sind bitte mitzubringen.

Auf rege Teilnahme freut sich der Ortsteilrat Unterellen

Der Obereller Landfrauenverein

lädt herzlich ein zum

Osterfeuer



am Samstag, 23.04.2011

am ehem. Schwimmbad Oberellen

Beginn: 18.00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Dressur-Kurs vom 13. - 15. Mai 2011

**mit Hakan Alp
auf dem Gut Hütschhof bei Oberellen**



Vom 13. - 15. Mai leitet Hakan Alp, der als Showreiter bekannt wurde und in Deutschland längst zum neuen Ausbildungs-Star avanciert ist, einen Dressurkurs auf dem Hütschhof!

Er ist durch seine Biografie und sein außergewöhnliches Einfühlungsvermögen ein ganz besonderer Ausbilder - und in Deutschland längst ein Star: Hakan Alp, der als Showreiter bei der Hop Top-Show und der Apassionata bekannt wurde und seit vielen Jahren als Ausbilder und Trainer von sich reden macht. Er lernte von Reitsport-Größen wie Klaus Balkenhol, Rafael Soto, Luis Valenca und Ignacio Rambla - und erarbeitete sich seine ganz eigene, auf klassischen Grundsätzen basierende Ausbildungsmethode. Er unterrichtet jeden individuell und ist für alle Sparten und Pferderassen offen. Sein oberstes Ziel ist Harmonie - sein höchstes Credo: Nur aus einer soliden Ausbildung kann Einzigartiges entstehen.

In dem dreitägigen Workshop wird von klassischer Dressur über die Arbeit mit langem Zügel und Doppellonge alles angeboten, was die Kursteilnehmer lernen oder vertiefen möchten.

Anmeldungen über Gut Hütschhof

Tel.: 03691-742970

Fax: 03691-2376-23

Mail: gut-huetschhof@web.de

Einladung:

Diashow zum Pilgerweg - Jakobsweg

**Fr., 15.04.2011 - 19.00 Uhr
Im Festsaal der Creuzburg**

Über die Pyrenäen quer durch Spanien bis an die Küste von Galicien. Veronika Stegmann nahm den Beginn ihres Ruhestandes zum Anlass, um mehr als 800 km auf dem Camino frances zu wandern.

Lassen Sie sich in ihrem Vortrag ein auf einen ganz besonderen Weg, auf Kultur, Geschichte und Begegnungen mit Menschen aus aller Welt. Zeit: ca. 90 Minuten, Eintritt: 4,— EUR/Person.



Mein ganz
persönlicher
Jakobsweg

Information und Einladung zum



vom 4. April bis 25. April 2011

Ein erlebnisreiches, eindrückliches und pädagogisch wertvolles Ausflugsziel!

Nach dem unerwartet starken Erfolg in den letzten Jahren, wollen wir auch dieses Jahr wieder den Sinnenspark Ostergarten veranstalten und durchführen. Ob Kindergartenkinder, Schüler aller Schularten, Kinderkirchen-, Behinderten - oder Jugendgruppen - der Ostergarten ist ein Angebot, auf das alle Altersgruppen gleichermaßen positiv reagieren.

Mit jeder Gruppe geht ein Begleiter auf eine ganz besondere Zeitreise. Durch optisch eindrucksvoll gestaltete Räume, musikalische Untermalung, aussagekräftige Hör szenen und Schmecken des Passamahls werden die Teilnehmer mit allen Sinnen das Ostergeschehen neu erleben und beGREIFEN.



Die beste Botschaft der Welt mit allen Sinnen erleben
Ein Erlebnis für die ganze Familie

SINNENPARK
Ostergarten

4. - 25. April 2011

in Philippsthal / Heimbaldshausen

Montag - Freitag: von 15.⁰⁰ bis 18.⁰⁰ Uhr
Die Vormittage sind für angemeldete Personen, Gruppen und Schulklassen reserviert.

Wochenende: 14.⁰⁰ bis 18.⁰⁰ Uhr

Karfreitag: keine öffentliche Führung
15.⁰⁰ Uhr Gottesdienst + Sonderführung

Ostersonntag: 12.⁰⁰ bis 19.⁰⁰ Uhr
Ostermontag: 12.⁰⁰ bis 19.⁰⁰ Uhr

*Eintritt
- frei -*

kg Werratal

Landeskirchliche Gemeinschaft Werratal e.V.
Eisenacher Str. 50, 36269 Philippsthal/Heimbaldshausen
Internet: www.kg-werratal.de; Tel.: 06620/9188072

Verschiedenes

Grenzmuseum und Grenzlehrpfad Obersuhl wieder offen

Grenzmuseum

Das Grenzmuseum Obersuhl ist nach der Winterpause ab Sonntag, 3. April 2011 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr wieder geöffnet. Bis zum 3. Oktober ist es jeweils sonntags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu besichtigen. Dem Besucher werden u.a. neue Grenzexponate, weitere Grenzfotos und ein Grenzrelief Abschnitt Bahnlinie



„Erinnerungen
wachhalten“

**Halt!
Hier
Grenze**
Bundesgrenzschutz

**Grenzlehrpfad
Wildeck-Obersuhl**

Obersuhl/Untersuhl, erstellt von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums aus Gerstungen (Schule der Einheit), vorgestellt. Des Weiteren können auf einem Flachbildschirm DVD's über Grenzsperranlagen, über die geschichtliche Entwicklung der Grenze, über Grenzöffnungen im Bereich Obersuhl und Grenzschutzorgane angesehen werden.

Grenzlehrpfad

„Geschichte zum Anfassen“, das bietet der Grenzlehrpfad dem Besucher in wohl einmaliger Weise. „Erinnerungen wachhalten“, unter diesem Motto wurde 2009 im Rahmen einer Fest- und Gedenkwoche anlässlich „20 Jahre Öffnung der innerdeutschen Grenze“ durch die Stadt Berka/Werra und die Gemeinden Gerstungen, Dippach, Dankmarshausen, Großensee und Wildeck auch ein Grenzlehrpfad offiziell eröffnet. Es war die Idee von Mitgliedern des Geschichtsvereins Wildeck, durch einen Lehrpfad die Erinnerung an die Situation an der Zonengrenze wach zu halten für die, die sie selbst erlebt haben und vor allem für die Generation der jetzt Heranwachsenden. Aus Mitteln des EU LEADER-Programms und der Gemeinden Wildeck und Gerstungen wurden entlang der ehemaligen Zonengrenze am Ortsende von Wildeck-Obersuhl in Richtung Gerstungen - Untersuhl 7 Schaukästen und Zusatztafeln mit Informationen u.a. über Grenzsperranlagen, westdeutsche Grenzschutzorgane, DDR-Grenztruppen und DDR-Flüchtlinge aufgestellt. Durch Texte, Datenübersichten und Bildern werden dem Betrachter die Stufen des Ausbaus der ehemaligen Grenze erläutert. Die Unmenschlichkeit dieser Grenze und deren Auswirkungen auf das Leben der Menschen auf beiden Seiten werden deutlich gemacht. Bisher haben über 5.000 Besucher (geführte Gruppen und Einzelpersonen) den Grenzlehrpfad besichtigt, der auch überregional Anerkennung findet.

Der ca. 800m lange Grenzlehrpfad beginnt am Ortsende von Wildeck-Obersuhl in Richtung Gerstungen und endet am Grenzmuseum auf der Wache.

Im Flyer des Grenzmuseums Wildeck-Obersuhl, der u.a. in Gemeindeverwaltungen im Kreis Hersfeld-Rotenburg und den angrenzenden thüringischen Orten ausliegt, ist ein Einlegeblatt eingefügt, das über den Grenzlehrpfad informiert.

Für den Besuch von Gruppen und Schulklassen für das Grenzmuseum sowie auch für den Grenzlehrpfad können Führungen vereinbart werden. Kontaktpersonen: Ernst Stand, Tel. 06626/1668 und Horst Schaub, Tel.: 06626/353



Besucher an der Station 2 des Grenzlehrpfades. Beschrieben werden hier die Grenzsperranlagen der DDR, die Grenzsäule der DDR, Grenzsteine, Grenzmarkierungen und Grenzschutzorgane wie Bundesgrenzschutz, Grenzollidienst und US - Army.



Besucher an der Station 6 Bahnlinie Obersuhl. Erläutert wird die Entwicklung der Bahnlinie Bebra - Gerstungen und Reste von den Grenzsperranlagen (Beobachtungsturm, Metallgitterzaun,

befestigter Kfz-Sperrgraben, Spurensicherungsstreifen und befestigter Kolonnenweg, Grenzmeldenetzrufsäule) sind zu besichtigen



Im Grenzmuseum sind u.a. ein Modell eines US-Panzers, Grenzreliefs, Auszeichnungen in der DDR und Fotowände, die anschaulich dargestellt sind, zu besichtigen.

Jugendweiheteilnehmer 2011

Name	Vorname	Geb.Datum	Straße / Ort
Lorenz	Michelle	03.11.1996	Gartenstr. 2 Gerstungen
Pfarr	Saskia	23.03.1997	Jahnstr.14 Gerstungen
Langlotz	Ramon	21.09.1995	Schloss 4 Oberellen
Stein	Karl Daniel	28.09.1996	Wilhelmstr. 62 Gerstungen
Glock	Til Gerhard	01.01.1997	Oberfeld 16 Gerstungen
Irrgang	Erik	19.01.1997	Markt 11 Gerstungen
Müller	Denise	04.09.1996	In der Flur 5 Gerstungen
Klose	Abigail	07.02.1997	Mühlgasse 13 Gerstungen
Baumgärtner	Janett	10.12.1996	Am Rasenweg 8 Gerstungen
Drese	Jonas	11.06.1997	Gerstunger Str. 1 Lauchröden
Rimbach	Laura	11.02.1997	Gerstunger Str. 25 Lauchröden
Freytag	Benjamin	21.07.1996	Herrnmühlen- acker 3 Gerstungen
Heckroth	Carolin	22.08.1995	Bahnhofstr. 3 Gerstungen
Luck	Maximilian	20.04.1997	Rasengasse 4 Lauchröden
Frank	Benjamin	28.07.1996	Eisenacher Str. 12 Lauchröden

Hallenbad Herleshausen

Am
Karfreitag, 22.04.2011
Ostersonntag, 24.04.2011
Ostermontag, 25.04.2011

bleibt das **Hallenbad geschlossen.**
Am Samstag, 23.04.2011 ist das Schwimmbad geöffnet!

Betreuungsangebot für demenzkranke Menschen -

Das gesellige Café Elli für Senioren

**WEISST DU
NOCH...?**
*Café Elli – das gesellige Café
für Senioren*

WANN?
jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

WO?
*im evangelischen
Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth
Schulstraße 2
37293 Herleshausen*



**ALZHEIMER GESELLSCHAFT
WERRA-MEISSNER E.V.**
Mitglied im Bundesverband
Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

In Herleshausen ist eine Betreuungsgruppe für an Demenz erkrankte Menschen ins Leben gerufen worden.

Als Trägerin hat sich die Alzheimer Gesellschaft Werra-Meißner e.V. bereit erklärt. Sie wird gemeinsam mit den ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen vor Ort die weitere Entwicklung begleiten und unterstützen. Das Angebot wird seit Januar 2011 wöchentlich im Rahmen eines geselligen Café-Nachmittags jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr durchgeführt und von einem/r Ergotherapeuten/in und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen aus der Gemeinde Herleshausen geleitet. Als Veranstaltungsort zeigt sich der Therapieraum im St. Elisabeth-Heim, Schulstr. 22, aus verschiedenen Gründen als geeignet: Es besteht ein separater, ebenerdiger Eingang, es gibt eine barrierefreie Toilette, Fachpersonal befindet sich in unmittelbarer Nähe, der Raum ist warm und geräumig.

Die Teilnahmegebühr für den Nachmittag beträgt 15 Euro. Damit Demenzkranke bzw. ihre Angehörigen diese Betreuungsstunden abrechnen können, muss vom medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) eine Einschränkung der Alltagskompetenz gemäß § 45 Sozialgesetzbuch XI (Pflegeversicherungsgesetz) festgestellt sein. Diese zusätzlichen Betreuungsleistungen schmälern im Übrigen nicht die Leistungen der Pflegeversicherung wie Pflegegeld oder Pflegesachleistungen, sondern werden unabhängig davon gezahlt und sind nicht an eine Einstufung in eine Pflegegruppe gebunden.

Die Betreuungsgruppe möchte besonders Menschen mit Demenz und deren Angehörige unterstützen, ist darüber hinaus aber selbstverständlich offen für alle interessierten Senioren. Bitte rufen Sie an, wenn Sie weitere Informationen benötigen oder sich anmelden möchten: Tel.: 05654- 9230218,
Ihre Ansprechpartnerin: Birgit Lehmann, Nordstraße 27, 37293 Herleshausen